

**Ausbau der heimischen Wasserkraft; Fortschrittsbericht**

**DRINGLICHKEITSANTRAG**

der Abg. KO Dr. Madritsch, KO Pechlaner, Hechenbichler, Dipl.Ing. Blanik u.a.  
betreffend **Ausbau der heimischen Wasserkraft; Fortschrittsbericht**

Die unterfertigten Abgeordneten stellen den

**Dringlichkeitsantrag:**



Der Landtag wolle beschließen:

„Der Tiroler Landtag bekennt sich grundsätzlich zur Notwendigkeit des Ausbaues der Wasserkraft in Tirol und nimmt den beiliegenden Regierungsantrag vom 27. Juni 2006 betreffend ‚Ausbau der heimischen Wasserkraft; Fortschrittsbericht‘ zustimmend zur Kenntnis.“

Für den Fall, dass diesem Antrag nicht die Dringlichkeit zuerkannt wird, möge der Antrag dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Technologie sowie dem Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Verkehr und Umwelt zugewiesen werden.

**B e g r ü n d u n g:**

Auch Tirol ist in den letzten Jahren zunehmend ein Stromimportland geworden. Derzeit müssen ca. 26 % des Tiroler Gesamtstromverbrauches importiert werden. Der jährliche Stromverbrauch steigt um ca. 2 % weiter an, ohne Errichtung und Inbetriebnahme zusätzlicher Erzeugungskapazitäten müsse dieser Verbrauchszuwachs durch zusätzliche Importe abgedeckt werden.

Die TIWAG wurde daher ersucht, Optionen für einen Ausbau der Wasserkraft zu übermitteln. Durch interne und externe Experten wurden diese Optionen einer näheren Prüfung unterzogen. Das Ergebnis dieser Prüfung wurde im Synthesebericht festgehalten, welcher mit Beschluss vom 15. August 2005 von der Tiroler Landesregierung zur Kenntnis genommen wurde.

Die zuständigen Organe der TIWAG wurden hiebei ersucht, folgende Projektvorschläge einer vertiefenden Studie zu unterziehen, sie zu optimieren und dabei

